

# Wettbewerbsordnung

für den

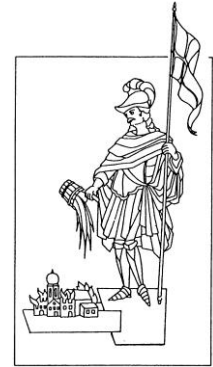
## **„Rawetzer Löscheimer-Wettbewerb“**

Übung nach historischem Vorbild zum Gartenfest der  
Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz

Version 1.3

Stand: 13.12.2012

- 
- 1. Zweck des Wettbewerbs**
  - 2. Durchführung**
  - 3. Auswertung**
  - 4. notwendige Voraussetzungen**
  - 5. Teilnehmer**
  - 6. Siegerliste**
  - 7. Ehrungen**
    - a. jährliche Platzierungen**
    - b. Wanderpokal**
  - 8. Startliste**



## 1. Zweck des Wettbewerbs

Aus dem ursprünglichen Gedanken, den Besuchern des Frühschoppens der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz eine feuerwehrtechnische Übung anzubieten, die ohne großartiges Üben, vorwiegend zum eigenen Spaß, und vor allem zur Pflege der Kameradschaft absolviert werden kann, entstand Anfang der Jahrtausendwende auf Anregung von Roland Walberer die Idee eine Eimerkette nach historischen Vorbild als Wettbewerb durchzuführen.

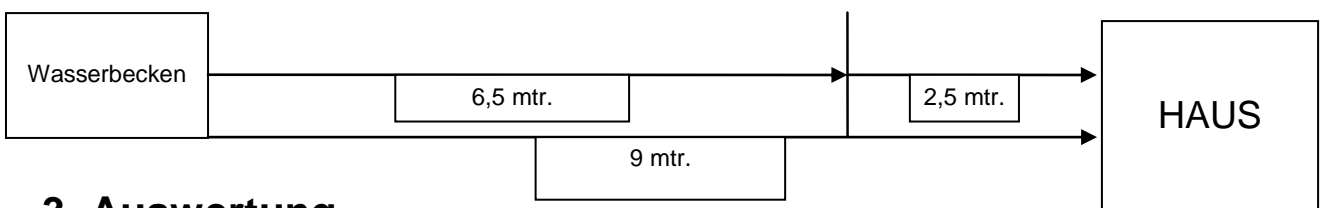
Nachdem sich diese Übung seitdem zu einer kleinen Attraktion etabliert hat, entschloss sich die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz diesen Wettbewerb mit einem Wanderpokal attraktiv zu machen. Dazu wurden auch die nachfolgend beschriebenen und bisher schon praktizierten Regeln notiert, um eine klare Vorgabe zur Durchführung des Wettbewerbs zu haben. Es wurde festgelegt die Eimerkette als

### „Rawetzer Löscheimer-Wettbewerb“

zu bezeichnen. Die folgenden Regeln wurden in der Vorstandssitzung am 6. Mai 2010 beschlossen und gelten bis zur Änderung durch die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz.

## 2. Durchführung

In einem Wasserbecken (ca.  $\frac{1}{2}$  m<sup>3</sup>) ist ständig nachlaufendes Wasser bereit zu halten. Vor dem Wasserbecken stehen 4 handelsübliche Baumarkteimer mit 10 ltr. Fassungsvermögen bereit. Der Abstand zwischen dem Wasserbecken (Wasserentnahmestelle) und dem Beginn des Gefahrenbereichs (Lage Verteiler) beträgt 6,5 Meter, zu kennzeichnen mit einer sichtbaren Markierung (Holzlatte). Danach ist für die Wurfweite des Wassers bis zum brennenden Haus (Strahlrohrstrecke) 2,5 mtr. einzuplanen. Das „brennende“ Haus ist ein selbstgebautes Haus mit einem Loch in 0,5 mtr. Höhe. Durch das Loch im „brennenden“ Haus muss das Feuer gelöscht werden. Nachdem mit Wasser durch das Loch das Feuer gelöscht wurde ertönt nach einer jeweils gleichen Füllmenge eines dahinter hängenden Eimers ein optisches und akustisches Signal. Die Abstände sind wie in der folgenden Zeichnung anzulegen.



## 3. Auswertung

Nach Möglichkeit ist ein offizieller Schiedsrichter der Feuerwehr als Wertungsrichter auszuwählen. Alternativ können dies auch erfahrene Feuerwehrangehörige durchführen.

Der Schiedsrichter gibt das Kommando „Zur Übung fertig“ worauf die 4 Teilnehmer, die vor dem Wasserbecken angetreten sind, die Eimer nehmen und schnellstmöglich den Brand im Haus bekämpfen. Die Übung ist beendet wenn das optische und/oder das akustische Signal aus dem „brennenden“ Haus ertönen.

Dem Schiedsrichter steht ein Zeitnehmer mit Stoppuhr zu Seite. Die Zeit läuft ab dem Kommando „Zur Übung fertig“ bis zum optische und/oder akustischen Signal aus dem „brennenden“ Haus.

Die Zeit wird vom Schiedsrichter auf der Startliste notiert. Gewonnen hat die jeweilig schnellste Gruppe.

## 4. notwendige Voraussetzungen



Notwendige Geräte zur Durchführung vom Veranstalter:

- Startlisten
- 2 Stoppuhren
- 1 Wasserbehälter
- 4 Plastikeimer 10 ltr.
- 1 „brennenden“ Haus
- 1 befestigte Markierung (Holzlatte)
- 1 akustische und optische Anlage für das „Feuer“

Voraussetzung der Teilnehmer:

- 4 Teilnehmer je Gruppe
- Keine Scheu vor Wasser oder Fotoapparaten
- Wahl eines Gruppennamens (*wird als Sieger auf den Wanderpokal geschrieben*)

## 5. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt und bewertet werden alle Personen über 16 Jahren. Die Teilnahme von unter 16-jährigen ist möglich, wird aber gesondert bewertet. Die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr ist nicht notwendig. Gruppen können sich auch spontan bilden. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Durchführung. Der Wettbewerb erfolgt auf eigenes Risiko.

## 6. Siegerliste

Die jährlichen Sieger und damit Gewinner des Wanderpokals werden in dieser Wettbewerbsordnung notiert.

2012:	1. Platz:	FF Pfaffenreuth
2011:	1. Platz:	FF Wölsau
2010:	1. Platz:	FF Pfaffenreuth

## 7. Ehrungen

### **a. jährliche Platzierungen**

Es werden für alle die drei Erstplatzierten des jeweiligen Jahres Getränkepreise der Brauerei Nothhaft ausgegeben.

### **b. Wanderpokal**

Ein von der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz gestifteter Wanderpokal wird im Jahr 2010 erstmalig verliehen. Der Wanderpokal geht für ein Jahr in die Obhut der gewinnenden Mannschaft, die diesen im Folgejahr verteidigen kann. Bei dreimaligen Gewinn des Pokals dergleichen Mannschaft geht dieser in deren Besitz über. Von dieser Mannschaft ist dann ein neuer Pokal für das folgende Jahr zu stiften.

## 8. Startliste

Ein Startliste gem. folgendem Muster ist zu verwenden.



**„Rawetzer Löscheimer-Wettbewerb“**  
(nach historischem Vorbild)

Gruppenname: \_\_\_\_\_

**Teilnehmer:**

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

Zeit: \_\_\_\_\_

Platz: \_\_\_\_\_